

Auszug aus der Literaturdatenbank des Verbundes

Ordner: 2 DDR-Aufarbeitungsliteratur (nichtklinisch, nicht vollständig)

Unterordner: Aufarbeitungsszene

Fuchs, J. (1979). Tagesnotizen. Gedichte. Rowohlt.

Kertész, I. (1999). Ich – ein anderer. Rowohlt.

Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Hrsg.). (2020).

Zeichen setzen für Demokratie und Freiheit. Dokumentation der Festveranstaltung am 23. Oktober 2019 in Schwerin. Mit Lagefilm der Mfs-Bezirksverwaltung Schwerin vom 23.10.1989. Selbstverlag.

Morawe, P. (1999a). Ablass-Handel der Gesellschaft. Stacheldraht, 4/1999.

Morawe, P. (1999b). Geschichte in Betonkisten oder warum werden Erinnerungsstätten an sowjetische Speziallager heute immer noch schamhaft versteckt. *Stacheldraht*, 7/1999.

Morawe, P. (2001). Notwendige Ent-Täuschung. In W. Schulz & Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.), *Der Bündnis-Fall. Politische Perspektiven 10 Jahre nach Gründung des Bündnis 90* (S. 65–70). Edition Temmen.

Morawe, P. (2020). Wer will schon Elite sein. Die Zeit 25/2020.

Thüringer Geschichtsverbund: Arbeitsgemeinschaft zur Aufarbeitung der SED-Diktatur c/o
Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V. (2020). Welchen Wert hat Demokratie? Ist Freiheit ein Privileg oder
eine Bürde? Was nützt die Aufarbeitung von Geschichte? Wieviel Geschichte trage ich in mir? Und
was war eigentlich die DDR?

UOKG (Regisseur). (o. J.). UOKG Youtube Kanal sämtliche Videos [Video recording].

https://www.youtube.com/channel/UCUIJCC9UgEajt3vQESeFwLw/videos